



Medienmitteilung vom 17. September 2008

Kulturstadt Jetzt erzielt Spitzenergebnis

Kulturstadt Jetzt zählt zu den Wahlgewinnern bei den Grossratswahlen in Basel-Stadt: Tobit Schäfer wurde mit den meisten Stimmen sämtlicher KandidatInnen im Kanton Basel-Stadt gewählt, Mirjam Ballmer erzielte ebenfalls ein Spitzenresultat.

Die acht KandidatInnen aus vier Parteien, welche für Kulturstadt Jetzt an den Start gingen, schnitten alle gut bis hervorragend ab. Spitzenreiter waren Tobit Schäfer (SP) und die Grüne Mirjam Ballmer: Tobit Schäfer erzielte mit 5'662 Stimmen die meisten Stimmen sämtlicher Gewählten in ganz Basel-Stadt. Mirjam Ballmer war die Spitzenreiterin des Grünen Bündnisses im Kleinbasel und liess gestandene GrossrätInnen hinter sich. Neben den beiden Bisherigen erzielten auch andere gute Resultate: RFV-Vorstandsfrau Kerstin Wenk ist in der Pole-Position für einen nachrückenden Parlamentssitz. Einen Achtungserfolg stellen auch die übrigen Resultate dar: Gaetano Florio erzielte das zweitbeste Resultat der EVP im Kleinbasel, Christian Moesch ist vierter Nachrückender bei der FDP Grossbasel-West. Auch Andrea Lakatos, Daniel Jansen und Sebastian Kölliker sind 4., 5. und 6. Ersatzleute in Grossbasel-Ost respektive Kleinbasel.

Allen Kandidierenden hat das Engagement bei Kulturstadt Jetzt ganz offensichtlich geholfen, sich bei den Wählerinnen und Wählern zu empfehlen. Die Resultate zeigen, dass breite Teile der Bevölkerung die Anliegen von Kulturstadt Jetzt mittragen. Die politische Vertretung urbaner Kultur und Freiräume konnte ihre beiden Parlamentssitze halten und hat gute Aussichten, im Verlauf der Legislatur einen weiteren dazuzugewinnen. Kulturstadt Jetzt sieht das Ergebnis als Aufforderung, die eigenen Themen in Zukunft noch intensiver zu bearbeiten – Themen, welche auch die künftige Basler Stadtpräsidentin oder den künftigen Stadtpräsidenten beschäftigen werden – und dankt allen ganz herzlich, welche dieses Resultat mit ihrer Stimme und ihrem Engagement ermöglicht haben.

Weitere Informationen für die Medien:

Patrik Aellig, Kulturstadt Jetzt | Tel. 078 764 1388

www.kulturstadt-jetzt.ch